

Vom Gleis auf die Straße

Schienerersatzverkehr zwischen Buchloe und Leutkirch

Memmingen – Ab dem 23. März müssen Fahrgäste zwischen Buchloe und Leutkirch vom Zug in den Bus umsteigen. Mit Beginn der Bauarbeiten zur Elektrifizierung der Bahnstrecke München – Lindau ist der Abschnitt komplett gesperrt. Bis zum 10. September heißt es deshalb Busse statt Züge.

Mit dem Start der Hauptbaumaßnahmen zur Elektrifizierung der Bahnstrecke München - Memmingen - Lindau müssen sich Reisende auf Beeinträchtigungen einstellen, insbesondere im Abschnitt zwischen Buchloe und Leutkirch. Dort fahren zwischen dem 23. März und 10. September keine Züge, stattdessen sind Ersatzbusse unterwegs. Der überregionale Verkehr (EC-Verbindung München-Zürich) wird über die Strecke Buchloe-Kempten-Lindau umgeleitet. Die betreffenden Busse sind mit lila Symbolen markiert.

Bei Ortsbussen mit der Anbindung aller Zug-Haltepunkte - eingesetzt werden unter anderem Niederflerbusse - ergibt sich dabei eine Fahrzeitverlängerung beispielsweise zwischen München und Memmingen von rund 40 Minuten. Schnellbusse mit Expressanbindung zwischen Buch-



Maskottchen Max Maulwurf als Ansprechpartner bittet Reisende in den Bus zu steigen.

Foto: Johannes Wiest

loe und Memmingen über die Autobahn A96 mit nur einem Halt in Mindelheim bedingen eine Fahrzeitverlängerung zwischen München und Memmingen von rund 20 Minuten. Täglich 24 Busumläufe werden veranschlagt, um alle Fahrgäste an ihr Ziel zu bringen. Laut DB Verkehrsvertragsmanagerin Regio Bayern, Bärbel Fuchs, werden betroffene Bahnhöfe für Informationen an die Zugreisenden mit entsprechenden Angaben plakatiert. Als besonderen Gag erteilt zudem das Maskottchen Max Maulwurf, als lustige Symbolfigur der Deutschen Bahn bei Bauarbeiten, Informationen an die Reisenden während der Zugfahrt bis zum 23. dieses Monats. Die Elektrifizie-

rung der Strecke von München über Memmingen nach Lindau schafft für das Allgäu und für die Verbindung der beiden europäischen Metropolen München und Zürich ein zeitgemäßes Verkehrsangebot. Künftig beträgt die Fahrzeit weniger als drei Stunden und 30 Minuten, statt heute bis zu vier Stunden und 30 Minuten. Wesentliche Reisezeitgewinne wird es auch im Regionalverkehr geben.

Infomöglichkeiten gibt es zusätzlich auf der Internetseite zu baubedingten Fahrplanänderungen unter <https://bauinfos.deutschebahn.com> oder unter Internationale Fahrplanauskunft: www.bahn.de sowie DB Streckenagent: www.bahn.de/streckenagent. (jw)